

PRESSEMITTEILUNG

Betriebsübernahme der RRX-Linien RE 1 (RRX) und RE 11 (RRX) vollzogen

Köln, 1. Februar 2022

Die National Express Rail GmbH verantwortet ab heute den Betrieb der bisher von Abellio betriebenen RRX-Linien RE 1 (RRX) und RE 11 (RRX). Diese ist auf Basis des Notvergabeverfahrens bis Dezember 2023 befristet. Im Fokus des Übergangs der Linien auf National Express standen insbesondere die Beschäftigten der Abellio Rail GmbH. Knapp 90 Prozent der Mitarbeitenden haben die Chance im Rahmen des Betriebsübergangs und somit zur nahtlosen Übernahme genutzt.

Bereits in der ersten Januarwoche fanden eine Reihe digitaler Kennenlern-Tage für die neuen Triebfahrzeugführer*innen und Zugbegleiter*innen statt. Seit Mitte Januar und auch noch den ganzen Februar über laufen notwendige Schulungen für die Einarbeitung des Personals. Diese dauern je nach Berufsgruppe ein bis drei Tage. Notwendig ist außerdem die Anpassung der bisher bei Abellio eingesetzten Triebzüge des Typs Desiro HC von Siemens an die Anforderungen bei National Express (z. B. Installation der Software zur Fahrgastinformation sowie das Umbranden der Züge) oder weitere betriebliche Vorbereitungen, wie die Trassenumbestellung.

Für die Umsetzung dieser zahlreichen Maßnahmen ist vorübergehend ein [Übergangsfahrplan](#) nötig, der für die Linie RE 11 (RRX) seit dem 17. Januar greift und voraussichtlich noch bis 27. Februar gilt. Die Linie ist zwischen Düsseldorf und Essen eingestellt. Parallel verkehren alternativ der RE 1 (RRX), RE 2, RE 6 (RRX) sowie weitere Linien. Zwischen Essen und Kassel ist ein zweistündlicher Ersatzverkehr mit lokbespannten Zügen im Einsatz. Zudem besteht in diesem Abschnitt Parallelverkehr mit den Linien RE 1 (RRX), RE 6 (RRX) sowie RB 89 und RE 17. Die Linie RE 1 (RRX) verkehrt weiterhin wie gewohnt.

„Dank der tatkräftigen Unterstützung aller Beteiligten, insbesondere Abellio, die uns bei der Freistellung der Mitarbeitenden für die Schulungen stark geholfen haben, konnten wir den Betrieb heute aufnehmen. Mit der Betriebsübernahme ist National Express Betreiber aller RRX-Linien im Vorlaufbetrieb. Wir sind sehr stolz, jetzt der zweitgrößte Betreiber im SPNV in NRW zu sein und stellen uns der damit verbundenen Verantwortung“, sagt Marcel Winter, Geschäftsführer der National Express Rail GmbH.

Bei bisherigen Betriebsübergängen standen für die Umsetzung einer Mobilisierung etliche Monate und für manche Sachverhalte sogar Jahre zur Verfügung. Der für diese Notvergabe benötigte betriebliche und personelle Übergang musste binnen weniger Wochen vollzogen werden. Ein enormer Kraftakt, der nur durch den intensiven Austausch aller Beteiligten zu stemmen war. Die seit 2018 bestehende Brancheninitiative Fokus Bahn NRW, unter der Federführung des Verkehrsministeriums NRW, bot für den Austausch aller Betreiber und Aufgabenträger eine optimale Plattform, um die Einschränkungen für die Fahrgäste in dieser bisher nie dagewesenen Situation so gering wie möglich zu halten. Marcel Winter, seit August 2020 Co-Programmleiter von Fokus Bahn NRW, sagt: „Für die gesteckten Ziele der Verkehrswende brauchen wir einen leistungsstarken, verlässlichen und modernen SPNV, der die Menschen zum Mitfahren überzeugt. Die gewonnenen Erfahrungen dieser Notvergabe können in die neuen Generationen der Verkehrsverträge einfließen, um die aktuellen Strukturen im SPNV nachhaltig anzupassen.“

National Express strebt an, die neuen Linien durch den Gewinn der anstehenden Neuausschreibung über das Ende der Notvergabe am 9. Dezember 2023 hinaus langfristig zu betreiben. Ziel ist es, mit der Verteidigung der neuen Linien die Marktposition in NRW zu festigen und gleichzeitig weiter auszubauen.

Ihre Ansprechpartnerin

National Express Rail GmbH
Cansu Erdogan
Pressesprecherin
Telefon +49 (0) 151 7277 5032
E-Mail presse@nationalexpress.de

Über National Express Rail GmbH

Die 2012 gegründete National Express Rail GmbH ist als deutsches Unternehmen ein Teil der britischen National Express Group PLC (NX Group). Der Verwaltungssitz der National Express Rail GmbH befindet sich in Köln. Seit dem Betriebsstart am 13. Dezember 2015 betreibt die National Express Rail GmbH in Nordrhein-Westfalen den RE 7 (Rhein-Münsterland-Express) sowie die RB 48 (Rhein-Wupper-Bahn).

National Express ist der Betreiber des Vorlaufbetriebs des künftigen Rhein-Ruhr-Express (RRX). Am 9. Juni 2019 wurde die Linie RE 5 (RRX) übernommen, gefolgt von der Linie RE 6 (RRX) am 15. Dezember 2019 und der Linie RE 4 seit dem 13. Dezember 2020.

Am 1. Februar 2021 wurden die früheren Abellio-Linien RE 1 (RRX) und RE 11 (RRX) im Rahmen eines Notvergabeverfahrens bis zum 9. Dezember 2023 übernommen. Insgesamt erbringt das Unternehmen dann auf allen sieben Linien über 20 Millionen Zugkilometer pro Jahr an Betriebsleistung.